

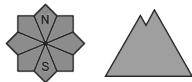
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Montag, den 11.04.2022



Nassschnee



Tribschnee



Altschnee



Feuchte Rutsche im Tagesverlauf und Gleitschneelawinen. Tribschnee und schwachen Altschnee beachten.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine und vereinzelt mittlere Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche zu erwarten.

Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Nordwestwind entstanden am Samstag v.a. in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie in der Höhe gut sichtbare Tribschneeansammlungen. Die frischen Tribschneeansammlungen sind meist klein aber teilweise störanfällig. Schwachschichten im Altschnee können auch an steilen, wenig befahrenen Schattenhängen stellenweise durch Personen ausgelöst werden. Sie sind manchmal mittelgroß und vereinzelt leicht auslösbar.

Die aktuelle Lawinensituation erfordert eine überlegte Routenwahl. Touren und Variantenabfahrten sollten um die Mittagszeit beendet werden.

Schneedecke

Samstag: Es fiel etwas Schnee. Der Nordwestwind hat den Neuschnee intensiv verfrachtet. Mit der Abkühlung verfestigte sich die Schneedecke. Sonntag: Mit der Erwärmung und starker Sonneneinstrahlung stabilisieren sich die Tribschneeansammlungen. Die Schneeoberfläche weicht schon am Vormittag auf. In der Altschneedecke sind vor allem an wenig befahrenen, eher schneearmen Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Schwachschichten im Altschnee erfordern Vorsicht.

Tendenz

Montag: Es ist sehr warm. Weiterer Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen.